

## Krankenhaus Groß-Sand bleibt!

Groß-Sand, als allgemeines Krankenhaus in Wilhelmsburg, ist gefährdet. Es drohen Schließungen wichtiger Fachbereiche. Der Gesundheits- und Krankenpflegeschule wurde bereits das „Aus“ zum 01.10.2020 angekündigt. Wir brauchen jedoch auf der Elbinsel ein Krankenhaus, das uns im Notfall versorgen kann, was Menschlichkeit, Professionalität und Kompetenz bietet und mit dem Stadtteil verbunden ist, weil...

- Wilhelmsburg der am schnellsten wachsende Stadtteil Hamburgs ist - und der ganze Hamburger Süden mit nur 2 weiteren Krankenhäusern unterversorgt ist;
- in Notfällen Wege in andere Krankenhäuser zu weit oder bei Sturmflut gar nicht passierbar sind;
- Groß-Sand den zahlreichen umliegenden Betrieben den schnellsten Anlaufpunkt bei Not- und Unfällen bietet;
- gegen Pflegenotstand kein Lamentieren hilft, sondern nur der Erhalt und Ausbau der Ausbildungseinrichtungen.

**Deshalb fordern wir vom Eigentümer und vom Hamburger Senat:**

### Groß-Sand als allgemeines Krankenhaus und die Pflegeschule müssen erhalten bleiben!

Name	Vorname	Unterschrift	Bezug zur Elbinsel
			O wohne hier    O arbeite hier
			O wohne hier    O arbeite hier
			O wohne hier    O arbeite hier
			O wohne hier    O arbeite hier
			O wohne hier    O arbeite hier
			O wohne hier    O arbeite hier
			O wohne hier    O arbeite hier
			O wohne hier    O arbeite hier
			O wohne hier    O arbeite hier
			O wohne hier    O arbeite hier
			O wohne hier    O arbeite hier
			O wohne hier    O arbeite hier
			O wohne hier    O arbeite hier
			O wohne hier    O arbeite hier
			O wohne hier    O arbeite hier

Verantwortlich: „Groß-Sand bleibt“ - Initiative aus Beschäftigten, PflegeschülerInnen und Menschen, die auf der Elbinsel wohnen/arbeiten.

**Abgabe** der Listen: möglichst schnell, spätestens aber **bis 28.09.2020** bei Initiative „Groß-Sand bleibt!“ c/o **Oskar Tröger, Groß-Sand 5, 21107 Hamburg**

V.i.S.d.P. Manuel Humburg

